Amts- und Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt Nördlingen

Herausgeber: Stadt Nördlingen · Postf. 15 43 · Telefon: 84-0. Druck: Rieser Nachrichten · Erscheint nach Bedarf.

Amtsblatt Nr. 37 - 20. Sept. 2019

Nr. 1 13. Historisches Stadtmauerfest - Danksagung

Nr. 2 Vollzug der StVO - Zeichen 299, Deininger Straße

Nr. 3 Aufbauhelfer gesucht - Theatervorstellungen im „Klösterle“

Nr. 4 Chorkonzert in St. Salvator am Samstag, 21. September 2019, 19:00 Uhr

Nr. 5 Mr. President first - 25. September 2019 im Stadtsaal „Klösterle“

Nr. 1 Historisches Stadtmauerfest vom 6. bis 8. September 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem haben wir unser „Historisches Stadtmauerfest“ gefeiert. Dieses festliche Wochenende hat all unsere Erwartungen erfüllt. Trotz ungünstiger Wetterprognosen wurden uns drei schöne weitgehend trockene Festtage beschert. Mit Freude kann ich feststellen, dass dieses historische Stadtfest bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch weit über unsere Stadt hinaus wieder einen wunderbaren Anklang gefunden hat. Zehntausende Festbesucher sind hierfür der eindrucksvollste Beweis!

Der historische Reichtum und die vitale Gegenwart unserer Stadt wurden uns einmal mehr überzeugend vor Augen geführt. Auch beim Stadtmauerfest selbst ließen die Bilder aus der Geschichte unserer alten Reichsstadt, die historischen Handwerker und Händler, die Tänze, die Musik, der Gesang und nicht zuletzt der schöne Rieser Markt die Vergangenheit und die Gegenwart eins werden und weckten Freude und Begeisterung. Unser „Historisches Stadtmauerfest“ hat längst die Herzen der Nördlinger Bürger und der Rieser erobert und eine außergewöhnliche Anziehungskraft bewiesen. Es soll nicht zum Alltag übergegangen werden, ohne den für diesen großartigen Erfolg Verantwortlichen zu danken.

Dank gilt zunächst unseren **Besuchern aus nah und fern,** die in diesem Jahr so zahlreich wie noch nie gekommen sind und diesem Fest eine besondere Atmosphäre verliehen haben.

Ich danke den Gästen aus unseren Partnerstädten **Wagga Wagga, Markham, Riom, Olomouc** und **Stollberg** für die Teilnahme an unserem Fest. Sie haben unser Stadtmauerfest zu einer internationalen Begegnung gemacht.

Ein herzliches Dankeschön **allen, die es sich nicht haben nehmen lassen, in wochen- und monatelanger Arbeit ein historisches Kostüm anzufertigen bzw. anfertigen zu lassen.** Viele von ihnen haben den historischen Festumzug bereichert.

Viele **ehrenamtliche Näherinnen** haben sich wieder bereitgefunden, in ihrer Freizeit für den städtischen Kostümfundus zu arbeiten. Den **Damen der „Nähstube“** unter Leitung von **Frau Brigitte Wirth und Frau Inge Wagner** sei an dieser Stelle besonders herzlich gedankt. Die Damen haben wieder Groß**artiges geleistet. Dank gebührt Frau Brigitte Wirth** für ihre stete Mitarbeit bei der Anfertigung und Ausgabe von Kostümen und beim Stoffverkauf.

Viele **Firmen und Privatpersonen aus Nördlingen** und von außerhalb unterstützten die Organisatoren bei der Kostüm- und Requisitenbeschaffung mit Rat und Tat. Herzlichen Dank da-für!

Während der Stadtmauerfesttage war wiederum der **Handwerkerhof** am Weinmarkt ein Besuchermagnet. Herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die so großartig traditionelles handwerkliches Können darstellten. Hier ist besonders die **Bauinnung Nordschwaben** herauszustellen, die unter **Herrn Innungsobermeister Werner Luther, dem Geschäftsführer Herrn Alban Faußner, dem Ausbildungsleiter Herrn Josef Leberle sowie Frau Gabriele Gleichmar** großen Anteil am Gelingen dieses Bereiches hat. Herzlicher Dank gilt den Betrieben, die sich im historischen Handwerkerhof präsentiert haben:

Maurer und Straßenbauer der Bauinnung Nordschwaben, Nördlingen

C. H. Beck’sche Buchdruckerei, Druckerhandwerk, Nördlingen

Restaurator Franz-Josef Wolf, Birkhausen

Raimund Schäffler, Goldschmiede, Nördlingen

Angelika und Rudolf Winter, Handwerksbuchbinder, Nördlingen

Karl Wolf, Schuhmacher, Nördlingen

Joachim Nießlein, Maler, Nördlingen

Wolfgang Oppl, Flaschner, Nördlingen

Firma Meyer, Spengler, Löpsingen

Firma Eigner, Zimmerei Nördlingen

Firma EIGIS, Landvermesser, Nördlingen

Gerhard Graf, Holzwerkstatt, Alerheim

Anton Kotz, ACDM-Kunsthandwerk, Marktoffingen

Oliver Hornung, Steinbildhauer, Bopfingen

Der **Steinmetz Ulrich Kling** hat mit großem Einsatz das Steinmetz-Handwerk am Kriegerbrunnen demonstriert.

Gelungen war auch die Gestaltung des Kohlenmarkts mit vielfältigen Attraktionen. **Der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) - Kreisrunde Nördlingen und dem Heimatverein Mündling** gebührt hier Dank und Anerkennung. Im Hof des Amtsgerichtes gelang es dem Verein **INKI e. V.**, im Hof auf dem Parkplatz Schäfflesmarkt **dem Fanclub Nördlinger Löwen e. V.** attraktive Lager zu bieten.

Wieder sehr erfolgreich war das Marktangebot zur Erinnerung an die Nördlinger **Pfingstmesse auf dem Tändelmarkt, in der Nonnengasse und Manggasse.** Hier wurde gehandelt, gearbeitet und gefeilscht wie in alten Reichsstadttagen. Gern gesehene Gäste waren auch die **Händler und Fieranten von auswärts.**

Besonders schön war es für mich zu sehen, dass wieder Nördlinger Vereine und Organisationen beim Stadtmauerfest aktiv mitwirkten. Mein Dank gilt der **Freiwilligen Feuerwehr** für das Lager „Brandstätter Hof“ und dem **Touristik-Club** für die „Vollstreckungen am Pranger“, dem **1. Schwimmverein Nördlingen** und dem **ESV Nördlingen** für ihre gelungenen Lager und dem **Wohnheim der Lebenshilfe** für das historische Krankenlager „Brüder und Schwestern des Heilig Geist Spitals“. Das Lager des **SC Athletik** „Nordilinga 898“ war wieder vielfach bewundert. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz.

Gut angenommen wurde auch das schön gestaltete Lager des **Vereins der Landsknechte 1634 Nördlingen e. V.** mit vielen Gastgruppen sowie der **Reservisten-Kameradschaft Nördlingen** auf dem Betriebsparkplatz der Firma C. H. Beck an der Kuhgasse. Das historische Lagerleben, die zeitgenössischen Waffen, die Ausrüstung, die schwedischen Lederkanonen, die Feldbeckerey und der Badezuber versetzten die Besucher ins Staunen.

Ich danke der **Kolpingsfamilie Nördlingen** für die Einrichtung der „Kolpingschänke“ beim Schneidt’schen Haus und die Mitwirkung bei der historischen Gruppe um Friedrich II., dem **Rieser Ski- und Snowboardclub** für seinen lustigen Reiterkampf und die Schänke am Marktplatz, der **Vereinsgemeinschaft Dürrenzimmern** für ihr tolles Engagement an St. Georg, dem Lager der **„Freien Musketiere Neresheim“** im Gallengässchen, der **Privilegierten Schützengesellschaft 1399 Nördlingen** am Marktplatz und dem **FC Pfäfflingen-Dürrenzimmern** auf dem Brettermarkt.

Zum festen Bestandteil des Festes sind die **Fahnenschwinger der Fußballabteilung des TSV Nördlingen** und die **Renaissance-Trommler** geworden. Das Lager „Bei den Kornschrannen“ zog viele Gäste an.

Die **Mitarbeiter des Finanzamtes** boten im Innenhof des Amtsgebäudes ein stimmungsvolles Lager.

Ebenfalls wieder dabei waren die **Kurfürstlich Bayerischen Landsknechte e. V.** im sog. „Schneidt’schen Garten“ mit einem schön gestalteten bayerischen Feldlager des Dreißigjährigen Krieges.

Viel Aufmerksamkeit zogen auch die **Traditionellen Bogenschützen Nördlingen e. V. „Die Bogner“** mit ihrem Lager an der Herrengasse auf sich. Das Lagerleben der **Interessengemeinschaft Dreißigjähriger Krieg** im Bereich des Rieskrater-Museums und die Gruppe **Omnis Ludus** am Stänglesbrunnen bereicherten unser Fest zusätzlich.

Dank gilt auch der **Ju-Jutsu-Abteilung im TSV 1861 Nördlingen**, die das neue historische Bild **„Das Gottesurteil“** eindrucksvoll dargestellt hat.

Der Verein **„Rieser Schwaben“** lud im Hof des Hallgebäudes in sein Lager mit mittelalterlichem Treiben ein.

Die **Evangelische Kirchengemeinde** hat unser Fest wieder mit einem „Gebet und Segen zur Nacht in St. Georg - Feier der Komplet mit einer Schola“ und der „Historischen Sau- und Kornpredigt mit Armenspeisung in St. Georg“ bereichert. Auch der **Deutsche Evangelische Frauenbund** war wieder mit einem sehr schönen Stand, einem historischen Glücksrad und einem Polowurfspiel in der Polizeigasse vertreten.

Ich danke dem **Jugendzentrum** für ihr Lager „Am Plätzle“ und der Privatinitiative um **Max Stumpf und Johannes Pausch** für die Gestaltung des Lagers an der Berger Straße.

Die **Fladen-Piraten** haben mit ihrem Lager auf dem Parkplatz an der Deininger Straße einen besonderen Anziehungspunkt geschaffen.

Ein gewichtiger Anteil am historischen Gepräge des Nördlinger Stadtlebens kam auch dem **Verein Alt Nördlingen** zu. Seine Mitglieder haben durch die Errichtung eines historischen Lagers im Ochsenzwinger für mittelalterliche Atmosphäre und einen besonderen Höhepunkt gesorgt.

Darüber hinaus haben Mitglieder des Vereins Alt Nördlingen die Gebetsszene zum Abschluss gestaltet. Stellvertretend für alle möchte ich dem **1. Vorsitzenden Axel Schönmüller** meinen Dank aussprechen. Besonders verdient gemacht hat sich auch der ehemalige Spielleiter des Vereins Alt Nördlingen, **Herr Studiendirektor a. D. Hans Fischer.** Er hat die mit viel Beifall bedachte Eröffnungszeremonie am Freitag und die Gebetsszene im Rahmen des Zapfenstreiches mit der ihm eigenen historischen Sachkenntnis und seinem dramaturgischen Geschick entworfen. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Auf große Anerkennung stießen auch die Tänze der **Kindertanzgruppe der VHS**. Herzlichen Dank der Kursleiterin Frau Michaela Mohr. Sie hat diese Tänze einstudiert und an den festlichen Tagen mehrmals zur Aufführung gebracht.

Bewunderung verdienen auch die **Gaukler der KTV Ries** für ihre waghalsigen Kunststücke.

Das **„ensemble Alte musik“** hat den Empfang der Stadt Nördlingen für die Ehrengäste bereichert. „Alte Musik und Chor im Tor“ haben ein **Ensemble der Rieser Musikschule** gemeinsam mit der **Chorgemeinschaft** und dem **eAm** geboten.

Dank aussprechen möchte ich auch **allen Teilnehmern und Gruppen des prächtigen Brauchtums- und Folkloreumzugs und des historischen Festzuges** für ihr prachtvolles und engagiertes Mitwirken. Die Festzüge waren sicherlich die Höhepunkte unseres Stadtmauerfestes 2019. Sie wurden von **Herrn Dr. Wilfried Sponsel** und **Herrn Ernst Mayer** sachkundig kommentiert. Bei der Gestaltung der Gustav-Adolf-Gruppe hat sich der **Reitstall Petra** mit **Familie Grundler** Verdienste erworben.

Musikalisch ins rechte Licht gesetzt wurden die Festtage von der **Nördlinger Knabenkapelle** und der **Stadtkapelle Nördlingen** unter Leitung von **Herrn Stadtkapellmeister Oliver Körner und Herrn Armin Schneider** und dem Trommlerkorps unter Leitung von **Herrn Michael Fischer.**

Ein großartiger Schlusspunkt des Festes war der „Große Zapfenstreich“.

Des Weiteren erfreuten **die Nördlinger Spielleute „Nordilo“, die Gruppe „Danserey Landshut“,** die **Kaltenberger Moriskentänzer, der Fanfarenzug Ellerbach-Freyberg,** die **Härtsfelder Jagdhornbläser**, die **Gruppen „Saltarello“ und „I Pavoni“ mit ihren Musikern, die Melanchthon-Herolde Bretten, die Historische Stadtwache Konstanz, „Peter von der Herrenwiese“, die Gruppen „Venusorden“, „Fatzwerk“, „Platerspil“, der Gruppe „Inboccalupo“** und viele mehr die Besucher mit ihrem schönen Gesang und Spiel.

Wie in alten Reichsstadttagen mischten sich zahlreiche Gaukler, Komödianten und fahrendes Volk ins Festgeschehen. Ihnen allen sei für ihre originellen und unterhaltsamen Einlagen herzlich gedankt. Mein Dank gilt auch **dem Dramatischen Ensemble aus Nördlingen** für die Mitwirkung mit dem Thespiskarren und das Theaterspiel vor St. Georg.

Dank sagen möchte ich auch den historischen **Stadtsoldaten** an den Toren, die an den drei Festtagen mitgewirkt haben. Sie wurden „rekrutiert“ aus den **Freiwilligen Feuerwehren** (besonders erfreulich ist, dass auch unsere **Stadtteilwehren** mit dabei waren), **dem Technischen Hilfswerk, dem TSV 1861 Nördlingen und dem Touristik-Club.** Die Freiwillige Feuerwehr, insbesondere die **Männer aus Dürrenzimmern,** haben darüber hinaus noch wichtige Ordnungsaufgaben am Marktplatz übernommen.

Der **Reit- und Fahrverein St. Georg** hat auf dem Brettermarkt zu Speis und Trank geladen.

Damit auch bei den kleinen Festbesuchern keine Langeweile aufkam, haben die **Schülerinnen und Schüler der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern** in der Hüttengasse originelle Spiele veranstaltet.

Ein besonderer Dank gilt auch den **auswärtigen Gruppen,** die eigens zum Stadtmauerfest nach Nördlingen gereist waren, wie z. B. **dem Frundsbergfestring Mindelheim, der Danserey Landshut, dem Wallensteinfestring Memmingen, dem Zunftreigen Dinkelsbühl etc.** um nur einige zu nennen.

Großen Anklang in der Bevölkerung hat auch der **Rieser Markt** gefunden. Ich danke dem **Arbeitskreisleiter, Herrn Stadtrat Thomas Mittring,** der mit viel Engagement und Umsicht für diesen Festbereich mit verantwortlich zeichnet. Auch den Ausführenden gilt es herzlich zu danken: **den Ortsbäuerinnen der Stadt Nördlingen, den Alerheimer Flegeldreschern, dem Heimgartenverein Nördlingen, dem Verein Nördlinger Imker, dem Kleintierzuchtverein B361 Nördlingen, den Gartenbauvereinen Baldingen, Löpsingen, Nähermemmingen, Schmähingen und Herkheim, dem Verschönerungsverein Nördlingen und der Stadtgärtnerei Nördlingen für den herrlichen Bauerngarten am Obstmarkt; Herrn Dieter Stangel (Schafe), Herrn Christian Sienz (Kälber), Herrn Manfred Wöllmer (Pferd mit Fohlen), Herrn Georg Schweyer (Ferkel) und dem Geflügelzuchtverein Maihingen, Herrn Anton Lauter für die Tiere des Bauernhofs, dem Rechenmacher Arnulf Thoma, Frau Christine Hornung, dem Wagner Johann Braun, der Korbmacherin Maren Wieckhusen, der Schafwolle-Verarbeitung Erna Hack, dem Weber Fridolin Baierle, der Evangelischen Landjugend, Herrn Thomas Leister (Schäferwagen), dem Schäfer Johannes Schabert, Stefanie Regel (Schaffelle und Seifen) und dem Drechsler Martin Böhner.**

Für die **Musik- und Tanzaufführungen auf dem Brettermarkt**, danke ich **der Tanzgruppe Reimlingen, dem Trachtenverein „D’Riaser Oettingen“ und der Goißlergruppe, dem Fanfarenzug Ellerbach-Freyberg, der Tanzgruppe des Vereins zur Pflege des Brauchtums Günzburg** sowie dem **Augsburger Geschlechtertanz.**

Die **Brauereien, Gaststätten, Bäckereien und Metzgereien** haben sich zu den Feierlichkeiten besondere Attraktionen einfallen lassen. Mit viel Phantasie und großem Fleiß haben sie zur guten Versorgung der vielen tausend Gäste und so dazu beigetragen, dass Nördlingen sich als gastfreundliche Stadt erwies. Darüber hinaus trugen viele mit einem attraktiven Programm zum Gelingen bei.

Bei der Organisation der festlichen Tage gab es auch im Rathaus viel zu tun. Viele meiner Mitarbeiter zeichneten für den reibungslosen Ablauf der Festveranstaltungen verantwortlich. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die mit großem Engagement und Eifer mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön! Besonders erwähnen darf ich **Peter Schiele, Rudi Scherer, Birgit Kapeller, Johannes Hafner, Theresa Traber, Anna Lang, Jürgen Landgraf, Daniel Wizinger, Susanne DiGruccio und Gerhard Breyer,** die das Stadtmauer-fest monatelang mit großem Engagement vorbereitet und mit Umsicht koordiniert haben.

Die Stadtkämmerei unter Leitung von **Stadtkämmerer Bernhard Kugler** und **Rainer Wecker** betreute den Bereich „Pflasterzoll“ mit großer Sorgfalt.

Dank gilt meiner Sekretärin **Martina Strobel** für die Organisation der Empfänge. Der Leiter der Tourist Information **David Wittner** betreute unsere Gäste aus den Partnerstädten.

Bei der Vorbereitung und Durchfüh**rung des Festes gab es auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes unter der Leitung von Herrn Bauhofleiter Manfred Kopf und der Stadtwerke** viel zu tun. Für ihren Einsatz rund um die Uhr darf ich herzlich danken.

Für ihre Reportagen und ausführlichen Berichte vor und nach der Veranstaltung sind wir unserer Heimatzeitung, den **Rieser Nachrichten und allen anderen Medien,** zu Dank verpflichtet.

Wir danken besonders auch der **Polizeiinspektion Nördlingen** für ihren großen Einsatz um einen reibungslosen Festablauf. Dem **Bayerischen Roten Kreuz** wie auch der **Freiwilligen Feuerwehr Nördlingen** muss für die Einsatzbereitschaft im Stadtgebiet während der festlichen Tage gedankt werden. Nur mit Unterstützung dieser drei Organisationen ist die Bewältigung einer derartigen Großveranstaltung überhaupt möglich.

Auch die Mitarbeiter der **Firmen Sicherheitsdienst Scherlin und ProChecked** haben einen wichtigen Beitrag fü**r ein sicheres Fest geleistet. Der Ortsverband Nördlingen des THW** stellte eine Lichtgiraffe zur Verfügung.

Alle jetzt noch nicht genannten, die vor und hinter den Kulissen mitgearbeitet haben und indirekt oder direkt die Festvorbereitungen unterstützt haben, möchte ich bei meinem Dank nicht vergessen.

Dank gilt auch den **Bewohnern** und den **Geschäftsleuten der Innenstadt** für ihr Verständnis. Durch die Auf- und Abbauarbeiten hatten sie doch einige Belästigungen hinzunehmen.

Dass allen Dank erwiesen werden soll, die nun nach dem Fest wieder damit beschäftigt sind, die Kostüme wieder herzurichten, zu reinigen, zu bügeln und aufzubewahren, ist selbstverständlich.

Nicht zuletzt gilt mein herzlicher Dank unserem Schirmherrn, **Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder.** Er hat es sich nicht nehmen lassen, am Sonntag am historischen Festumzug teilzunehmen und sich anschließend in das Goldene Buch der Stadt Nördlingen einzutragen.

So hat sich in der Zusammenarbeit und im Zusammenhalt vieler ein Wochenende entfaltet, bei dem wir Tage guter und freudiger Begegnung erlebt haben, in den Familien, von Bürger zu Bürger und nicht zuletzt mit unseren zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland. Wir haben uns als bürgerliche Gemeinschaft neu erfahren können, wir sind uns näher gekommen. Unsere vielen, vielen Gäste haben einen guten Eindruck von unserer Stadt und unseren Bürgern gewonnen. Lassen Sie uns das gemeinschaftliche Miteinander in den Alltag hineintragen. Für ein gelungenes Fest und unvergessliche Tage danke ich Ihnen allen!

Ihr Hermann Faul
Oberbürgermeister

Nr. 2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Die **Große Kreisstadt Nördlingen** erlässt als sachlich und örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde auf Grund der §§ 44 und 45 StVO i.V. mit Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (Zust-GVerk) vom 28.06.1990 (GVBl. S. 220) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2003 (GVBl. S. 490) aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche

Anordnung:

1. Das gesetzliche Haltverbot vor dem Fußgängerüberweg in der Deininger Straße (5 m) wird durch ein Zeichen 299 verdeutlicht.

2. Diese Anordnung wird mit dem Aufbringen der Markierung wirksam.

3. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung sind nach § 49 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG und werden mit Geldbußen geahndet.

4. Die bereits früher getroffenen Verkehrsregelungen treten, soweit sie dieser Anordnung entgegenstehen, mit dem Aufbringen der Markierung nach Nr. 1 außer Kraft.

Nördlingen, 05.09.2019
STADT NÖRDLINGEN
Hermann Faul
Oberbürgermeister

Nr. 3 Aufbauhelfer gesucht - Theatervorstellungen im „Klösterle“

Für Theatervorstellungen im Rahmen des Theaterprogramms der Stadt im Stadtsaal „Klösterle“ werden Aufbauhelfer gesucht. Die Tourneetheater beginnen meistens gegen Mittag oder am frühen Nachmittag mit dem Aufbau der Kulissen und Technik. Nach der Vorstellung, die um 20:00 Uhr beginnt, müssen die Kulissen wieder abgebaut und verladen werden. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat und mindestens 16 Jahre alt ist, kann sich vorab im Sachgebiet Kultur/Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Nördlingen unter der Telefonnummer 09081/84-186 melden.

Nr. 4 Chorkonzert in St. Salvator am Samstag, 21. September 2019, 19:00 Uhr

Der Ellwanger Chor „Intonata“ singt am kommenden Samstag, 21. September 2019 um 19:00 Uhr in St. Salvator. Der Eintritt ist frei. Der Chor singt seit über 20 Jahren Lieder aus Rock und Pop ebenso wie geistliches Liedgut oder afrikanische Stücke. Ein Probenwochenende in Nördlingen nutzen die Sängerinnen und Sänger um ihr Können auch einmal im angrenzenden Bayerischen zu präsentieren. Der Chor „Intonata“ wird unterstützt vom Mitarbeiterchor der EnBW ODR AG „VOLTissimo“. Auch dieser Chor besteht seit mehreren Jahren und singt bei verschiedenen Gelegenheiten im Ostalbkreis. Zum Konzert der beiden Chöre ist der Eintritt frei, Spenden werden erbeten. Das Chorkonzert beginnt am kommenden Samstag, 21. September um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Salvator.

Nr. 5 Theatersaison beginnt am Mittwoch, 25. September 2019, 20:00 Uhr im Stadtsaal „Klösterle“ - Mr. President first

Bereits zum zweiten Mal ist die Boulevardkomödie „Mr. President first“ der Theateragentur a.gon, München bundesweit unterwegs. „Mr. President first“, ein Stück von Stefan Zimmermann besticht mit Dialogwitz und Situationskomik. Man muss nicht lange suchen, um die Steilvorlage für die Inszenierung zu finden. Dabei geht es aber nicht nur um die Frage wie sich die Spielregeln der politischen Willensbildung und auch -manipulationen in Zeiten noch nie dagewesener Medienvielfalt verändern, sondern es geht auch um eine spannende wie unterhaltsame Auseinandersetzung mit dem Rechtpopulismus. Ein zeitgenössisches Stück, eine moderne Inszenierung zu einem politischen Thema, das uns alle angeht! Karten für das Theaterstück am Mittwoch im Stadtsaal sind bei der Touristinformation der Stadt Nördlingen, im Internet unter www.noerdlingen.de oder dann an der Abendkasse im Stadtsaal ab 19:00 Uhr erhältlich.